Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel

Herausgeber: A. Vogel

Band: 79 (2022)

Heft: 7-8

Rubrik: Konsum & Lebensstil

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schon gewusst?

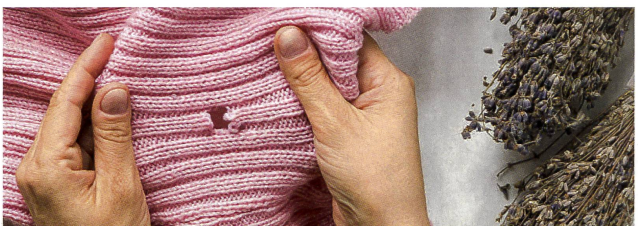
Bewusst durch den Alltag: Clever haushalten, Ressourcen sparen, Umwelt schonen und die Natur bewahren.

Clever Getränke kühlen

Eine Regentonne oder einen Eimer mit Regenwasser im Garten kann man gut als «Kühlstelle» für sommerfrische Getränke nutzen. Entlastet den Verbrauch von Kühlschrank-Strom!

Fleisch reduzieren

Wer sich gerne ordentlich Fleisch auf den Grill legt, sollte mal kurz nachdenken: Eine Portion weniger Rindfleisch pro Woche (180 g) spart im Jahr 125 kg durch Tierhaltung freigesetztes Kohlenstoffdioxid.

Huch, KlaMotten!

Auch wenn man im Hochsommer ungern an dicke Wollpullover denkt – gelegentlich ein prüfender Blick in den Kleiderschrank kann nicht schaden. Wer Lochfrass entdeckt, sollte schnell handeln, ehe man im grossen Stil wortwörtlich die Motten kriegt.
Mottenmittel sind allerlei auf dem Markt, die Wirksamkeit ist jedoch eher bescheiden bzw. belastend für Mensch und Umwelt, wie aktuelle Tests von «Stiftung Warentest» zeigen. Mottengel schnitt «mangelhaft» ab und nur eines von mehreren Mottenpapieren «gut». Was man sich klarmachen muss: Die harmlos aussehenden Papiere töten die Motten mit Insektengift. Sprich: Aus den Papieren gast ein Nervengift (Transfluthrin) aus und lagert sich auf Oberflächen ab. Katzen etwa kann es schwer schaden. Auch vom Kinderzimmer ist es dringend fernzuhalten.
Und was ist mit «natürlichen» Mitteln zur Vertreibung? Lavendelduft-Produkte oder Cedarholz-Ringe wirken offenbar nur schwach. Im Test drangen trotz der Duftmarken viele Falter in die Schränke ein.
Wer auf Schlupfwespen (Parasit als Nützling) setzt, muss Geduld mitbringen und einiges investieren, da man Tausende von Tierchen braucht (Schlupfwespeneier kann man sich per Post zusenden lassen).
Wichtig: Immer wieder die Kleidung auf Löcher und Gespinste überprüfen, den Schrank akribisch putzen und mit dem Föhn austrocknen und stets nur gewaschene und saubere Kleidung in Schränke und Schubladen legen.